

Adolf Bonz & Comp., Verlagsbuchh., Stuttgart



Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit:

Bergfrühling

Novelle von
Arthur Schubart

2. Auflage

8° Geh. M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.25 bar 11/10

Geb. M. 7.— ord., M. 4.90 netto, M. 4.55 bar 11/10

Dazu ein Steuerungszuschlag von 25%

Der Verfasser, der seit seinem düster-großartigen Roman Wildwasser für viele zu unseren jagdlichen Klassikern zählt, der in Kimmerlingers Kavalieren sich als Meister echten Humors erwiesen und in seiner Bunten Beute Stützen gezeichnet hat, die eines Maupassants würdig sind, offenbart sich in diesem seinem jüngsten Werk eine wunderbare Zartheit in der Zergliederung feinsten seelischer Regungen, die — aufs glücklichste mit prachtvollen Schilderungen verwoben — Arthur Schubart als einen tiefinnerlichen Lyriker auch in der Prosa zeigen. Der Bergfrühling ist das hohe Lied der Hahnfalsch und des mit ihr erwachenden Aufstehungsjubels im Gebirge und in einem jugendlichen Menschenherzen, dem der Lenz das Maigewitter der ersten Liebe bringt . . . Der Verfasser hat in dieser ganz eigenartigen, tief ergreifenden Geschichte wohl sein Bestes gegeben und hat es in schlackenlose Formen gegossen, die auf jeder Seite den echten Dichter verraten. Jägern wird dieses poesieumwobene Werk zum Brevier werden, Nichtjägern zu einer Offenbarung ihnen bisher verchlossener Wunder unserer Bergwelt, allen denen aber, die im Kampfeslärm dieser schweren Zeit Erholung in echter Kunst suchen, ein Labfal . . .

E. v. B.

Zur Lagerergänzung empfehlen wir die übrigen Werke des gern gelesenen Verfassers.

Erinnerungen aus meiner Heimat. Aus St. Hubertus Reich.
Neues aus meiner Heimat. Hochlandskämpfe. Wildwasser.
Kimmerlingers Kavaliers. Bunte Beute. Schattenschnitte.
Wasserweid. Hubertusbilder.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen
hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.